

Konzipierung und Auswertung von Unterrichtseinheiten in Oberstufenklassen zur Ökologischen Landwirtschaft

Mittelstraß H.¹

Keywords: Allgemeinbildende Schule, Unterrichtsmaterial, Ökologische Landwirtschaft

Abstract

Within a study project at the University of Kassel lessons on topics about organic agriculture are developed and held for pupils in secondary level 2. Since 2010 22 schools and 35 classes were visited. The lecture evaluations by pupils and teachers show good contentment and learn success. The developed lecture materials can be found on www.oekolandbau-tour.de for further use.

Einleitung und Zielsetzung

Im schulischen Unterricht ist das Thema Landwirtschaft in den Lehrplänen der allgemeinbildenden Schulen nur geringfügig verankert. In Fächern wie u.a. Biologie, Erdkunde und Gesellschaftskunde gibt es aber durchaus Anknüpfungspunkte zu Lehrplanthemen. Es liegt hier im Entscheidungsbereich der Lehrer und Lehrerinnen, das Thema Landwirtschaft in ihrem Fachunterricht aufzugreifen. Nur unsystematisch existiert bisher Unterrichtsmaterial zu bestimmten Agrarthemen. Der Fokus liegt hier meistens auf Material für die Grundschule und die Sekundarstufe I. Beim Projekt ÖkoLandbauTour handelt es sich um ein Projekt, bei der Studentinnen und Studenten der Universität Kassel/Witzenhausen Unterrichtseinheiten zur Ökologischen Landwirtschaft insbesondere für Oberstufenklassen vorbereiten und diese an Schulen durchführen. Ziel ist es, Schülerinnen und Schülern fundiertes Grundwissen über Agrarthemen und insbesondere Ökologische Landwirtschaft anhand spezieller Themen methodisch interessant aufzubereiten. Seit 2010 wurden fünf Touren zu Schulen in unterschiedlichen Regionen von Baden-Württemberg, Bayern und Niedersachsen durchgeführt. Dabei wurden an 22 Schulen in 35 Klassen Unterrichtseinheiten durchgeführt. Alle Unterrichtsstunden wurden auf Inhalte und Methoden evaluiert, um die Zufriedenheit und den Lehrerfolg mit der Veranstaltung einschätzen zu können.

Methoden

Die Regionen für die Unterrichtsbesuche werden jährlich in Absprache mit der studentischen Projektgruppe ausgesucht. Als Kriterien hierfür dienen die Erreichbarkeit, die Affinität einer Region zu ökologischen Fragestellungen oder der persönliche Bezug zu einer Region. Nach Auswahl der Region werden alle Gymnasien und Freien Waldorfschulen der Region angeschrieben. Mit den interessierten Lehrern und Lehrerinnen erfolgen dann konkrete Abstimmungen über Zeitpunkt und Themen des Unterrichts. Die Unterrichtsthemen werden anhand von einschlägiger Fachliteratur unter fachlicher Betreuung ausgearbeitet. Die didaktische Unterrichtsgestaltung orientiert sich an der Bildung für Nachhaltige Entwicklung (Haan

¹ Universität Kassel/Witzenhausen, Steinstraße 19, 37213 Witzenhausen, Deutschland, mittelst@wiz.uni-kassel.de, Internet www.uni-kassel.de/agrar.

2007) sowie üblichen modernen schuldidaktischen Methoden (u.a. Meyer 1987, Quilling *et al.* 2007). Jede Unterrichtseinheit wird im Vorfeld intensiv durchgesprochen und der Ablauf geübt, bevor sie i.d.R. mehrfach in verschiedenen Klassen und Schulen durchgeführt wird. Nach der Unterrichtseinheit erfolgt jeweils eine schriftliche Evaluierung der Veranstaltung durch die Schüler und Schülerinnen mittels eines Fragebogens mit quantitativen und qualitativen Fragen sowie durch den/die Lehrer/in mittels eines qualitativen Fragebogens.

Ergebnisse und Diskussion

Bei den Schulbesuchen erhielten die Teams überwiegend positive Rückmeldungen zur Veranstaltung und ihrem Lernfortschritt durch die Schülerinnen und Schüler. Ein Großteil der Jugendlichen schätzte seine Vorkenntnisse über die Ökologische Landwirtschaft nur als mittelmäßig ein. 85% bescheinigten, nach der Veranstaltung ein besseres Verständnis für die Ökologische Landwirtschaft erhalten zu haben. Exemplarisch sind die Ergebnisse der ÖkoLandbauTour 2012 dargestellt.

Tabelle 1: Beurteilung der Lehrveranstaltungen zur Ökologischen Landwirtschaft (Fischer *et al* 2012)

Bewertung (1 = sehr gut; 6 = sehr schlecht)	Zufriedenheit mit der Veranstaltung (Nennungen)	Eigenes Vorwissen über Ökolandbau (Nennungen)
1	41	8
2	194	93
3	109	134
4	27	93
5	13	51
6	2	7
Schüler insgesamt	386	386

Die Beteiligung der Schüler und Schülerinnen an den Unterrichtseinheiten war insgesamt gut. Eine wesentliche Rolle spielte hier die abwechslungsreiche Unterrichtsgestaltung mit Kurzvorträgen, Geschmacksproben und Gruppenarbeiten mit Präsentationen. Auch von den Lehrern und Lehrerinnen wurden positive Rückmeldungen abgegeben. Sie begrüßten die Informationen zum Verständnis der Landwirtschaft, gaben wichtige Hinweise zur weiteren didaktischen Verbesserung des Unterrichts und sind an einer Fortsetzung der Zusammenarbeit interessiert. Durch die Rückmeldungen konnten die Unterrichtsmaterialien und –konzepte verbessert werden, bevor sie auf der Projekthomepage www.oekolandbau-tour.de für die Allgemeinheit verfügbar gemacht wurden.

Literatur

- Haan G. de (2007): Gestaltungskompetenz als Kompetenzkonzept der Bildung für nachhaltige Entwicklung. In: Haan G. de, Bormann I. (Hrsg.): Kompetenzen der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Operationalisierung, Messung, Rahmenbedingungen, Befunde, Wiesbaden, S. 23-43.
- Meyer H. (1987): Unterrichtsmethoden I und II, Cornelius Verlag Skriptor, Frankfurt.
- Fischer R., Kiesel B., Neder J. (2012): ÖkoLandbauTour 2012 in Franken, Projektbericht, Universität Kassel / Witzenhausen, unveröffentlicht.
- Quilling E., Nicolini H. (2007): Erfolgreiche Seminargestaltung. Strategien und Methoden in der Erwachsenenbildung. VS Verlag für Sozialwissenschaften. Wiesbaden.